

Der frome Lazarus zu Bethania leget sich ein/ wird  
franc vnd stirbet. Vnd S. Paulus gedencket vie-  
ler schwachen vnd francken/ so in der gemeine zu Co-  
rintho gewesen sind. Dergleichen Exempel haben wir  
viel/ in der teglichen erfahrung/ wie auch an dieser im  
Herrn ruhenden Gottseligen Matron.

Joh. 11.

I. Corint.

11.

III. Warumb leset aber Gott der Herr  
seine lieben gleubigen so viel vnd grosse angst erfah-  
ren? vnd warumb suchet Er manche fromme Chris-  
ten mit langwiriger Kranckheit heim?

III.

Die Welt sage vnd vrtheile hievon wie sie wil/  
so wissen wir. 1. Daß Gott vmb der Sünden willen/  
in welcher wir alle empfangen vnd geboren werden/  
vns heimsuche. Unser missethat stellest du für dich/  
spricht Moses im 90. Psal. Unser vnerkante sünde  
ins Liecht für dein Angesicht. So ist aller  
Menschlichen hertzen tichten vnd trachten arg vnd  
böse von Jugendt auff. Darumb so tragen wir die  
ganze zeit vnsers lebens / wenn wir auch leiblicher  
weise am gesundesten sein / der Sünden halben eine  
Langwirige vnd Tödliche Kranckheit an vns. Ist  
derhalben kein wunder / daß manche Leute / auch  
fromme Christgleubige / lange siechen vnd francken/  
Das ist aber wunder / weil wir alle von Natur / vnd  
vmb der sünde willen / zu allerley Kranckheiten genei-  
get sein / daß dennoch etliche gesunde Menschen ge-  
funden werden.

2. Es suchet auch vnser Herr Gott fromme  
Christen mit vieler vnd grosser angst vnd langwirig-  
er Kranckheit darumb heim / daß Er durch dieselben  
ihr sündliches Fleisch / vnd böse lüsten vnd begier-  
den in ihnen dempfen / vnd sie für sünden bewahren  
wil/

B ij

wil/